

G e h e i m

A. O. K. 10

14. Juli 1944

9502/4634. 70

AD

Anliegende Offiz.-Stellenbesetzung der Fsch.Fz.Div. "H.G." mit dem Stande vom 1.7.44 in doppelter Ausfertigung vorgelegt.

Fuer das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

Ob erstleutnant

Divisionsintendant
-Fsch.Pz.Div.H.G.-

O.U., den 3.7.44
Bl.

Bezug: Fsch.Pz.Div.H.G. Az. 13x Adj. -IIa- v. 31.7.43 und 10.9.43.
Betr.: Offz.-Stellenbesetzung.

An

Fsch.Pz.Div.H.G. -IIa-

Dienst- stellung	Dienst- grad	N a m e	Vorname	Beruf	Geb.Datum	Lw.s. Heer	RDA.
Kp.-Chef	Oblt.	H e y n e	Otto	Rektor	30.1.10	Lw	1.4.41
" -Fhr.	Stabsvet.	Dr. Müller	Heinrich	Tier- arzt	29.8.11	H	1.3.43
Eg.-Fhr.	Veterinär	Dr. R a u	Otto	"	26.3.04	H	1.10.43

1.7.
Heinrich Müller

Feldgend.- Kompanie
Fsch. Pz. Div. H.G.

7.7.44

Bezug: Fsch.Pz.Div.H.G. Az. 13 Adj.(IIa) vom 4.7.44.

Betr.: Offz.-Kriegsstellenbesetzungen.

An

Fsch.Pz.Div.Hermann Göring.

Zu o. Bezug meldet die Feldgend.- Kompanie:

Dienst- grad	Heer Lw.	Wehrver- hältnis	N a m e	und Vorname	Geb.Dat. R.D.A.
Hptm.	H.	z.V.	B a r z	Heinz	24.5.15 15.4.42
Lt.	H.	d.R.	Stolleisen	Karl	21.11.15
Lt.	H.	d.R.	Deußen	Johann	7.10.12

Geheim

St.G.Abt. D.H.G.
Emp. 20. März 1944
Kd. / Ad. / Abt.

Fach. Panzerdivision Hermann Göring

Div. Gef. Stand, 9.3.44.

- Ia - Br.B.Nr. 499/44. geh.

Divisionsbefehl Nr. 32/44

für die Aufstellung von Alarmeinheiten.

- 1.) Im gesamten Bereich des O.B. Südwest (italienischer Raum) sind 3 Alarmstufen bei Feindbedrohung von See, aus der Luft, oder bei Bandengefahr einheitlich befohlen:

a) Alarmstufe 1 Stichwort "Osterspaziergang".

Möglichkeit der Feindbedrohung des eigenen Bereiches (oder eines anderen Gebietes. (See- oder Luftlandung, Bandenbedrohung).

Auswirkung: Es machen sich in kürzester Frist (spätestens in 3 Stunden) marsch- und gefechtsbereit:

die fechtende Truppe

die Alarmkompanien (s. Ziff. 2a)

die AE 1 (s. Ziff. 2 b)

b) Alarmstufe 2, Stichwort "Pfingstrose".

Unmittelbare Bedrohung des eigenen Bereiches, fdl. Luft- und Seelandung, Bandengefahr.

Auswirkung wie a). Zusätzlich machen sich die AE 2 (s. Ziff. 2 c) gefechtsbereit. Falls für die Truppenteile noch kein bestimmter Gefechtsauftrag für Einsatz gegen Landung von See vorliegt, sind jeder von Luft gelandeter Feind, eingedrungene Kommandos oder ital. Banden nach Befehlen der Truppenkommandeure anzugreifen und zu vernichten. Je nach Entwicklung der Lage wird die Division sich frühmöglich in die Gefechtsführung durch entsprechende Befehle einschalten.

- c) "Kampfeinsatz" (Alarmstufe 3) bezieht sich nur auf rückwärtige Einrichtungen (Vers.-Stützpunkte, Unterkünfte von Vers.-Truppen) und bedeutet, daß sich jede dieser Einrichtungen bis zum letzten zu verteidigen hat. Der Führer dieser Einrichtungen ist Kampfkommendant (K.K.).

2.) Die Alarmeinheiten innerhalb der Division gliedern sich in

a) Alarmkompanien "Pauke"

"Alarich"

"Flamme"

"Vesuv"

- Alarmeinheiten 1 (AE 1): Sämtliche Truppe der fechtenden Truppe (außer Gefechtstruppe) und 2% aller Einheiten der Vers.-Truppen.
- c) Alarmeinheiten 2 (AE 2): Sämtliche Vers.-Truppen, soweit nicht in verdecktem Gef. Gebiet eingesetzt (z.B. H.V.Pl.).

zu a) Alarmkompanien. Die Alarmkomp. "Pauko", "Alarich", "Flamme" und "Vesuv" sind sofort nach Eintreffen der Truppe in neuen Raum wieder aufzustellen. Aufstellung muß 4 Tage nach Eintreffen beendet sein.

Stärke von Pauko, Alarich u. Flamme: 3 Offz., 120

Uffz. u. Mannsch.

Stärke von Vesuv: 2 Offz., 100 Uffz. u. Mannsch., He-
manziehung der Vers.-Truppen durch Ib.

Mindestens die Hälfte des Personals ist aus den alten Alarmkomp. abzustellen.

Bewaffnung: Wie bisher. Ausrüstung ist auf Grund der bisherigen Erfahrungen durch Ib./wüG zu regeln.

Unterbringung und wirtschaftliche Angliederung bei einem Abt.-Stab. Mit der Ausbildung der Alarmkomp. ist nach Aufstellung sofort zu beginnen und zwar:

Abwehr in einer festen Front, Stellungsbau,
Spähtrupps,

Angriff gegen einen aus der Luft gelandeten Feind,
Bandenjagdkommandos.

Mindestens die Hälfte der Ausbildung ist in der Nacht durchzuführen. Mit der Aufsicht über die Ausbildung ist jeweils ein Abt.-Kommandeur verantwortlich zu beauftragen.

Die Aufstellung der Alarmkomp., Gliederung und Bewaffnung, ist der Division -Ia- 4 Tage nach Eintreffen der Truppe zu melden.

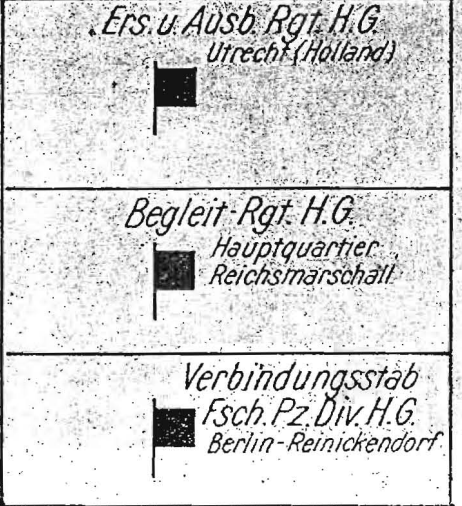
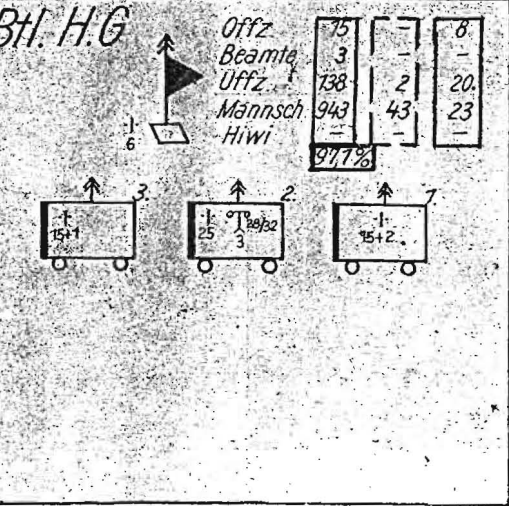
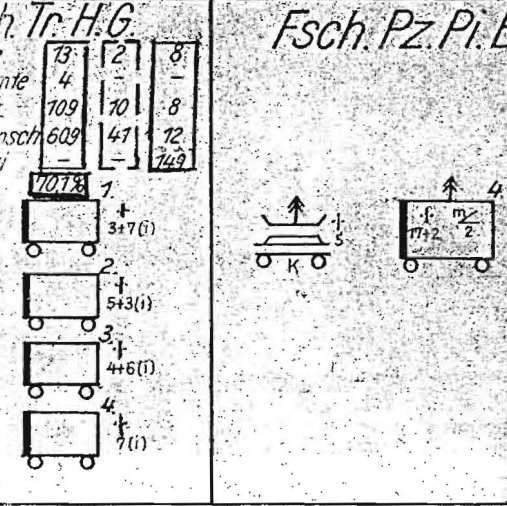
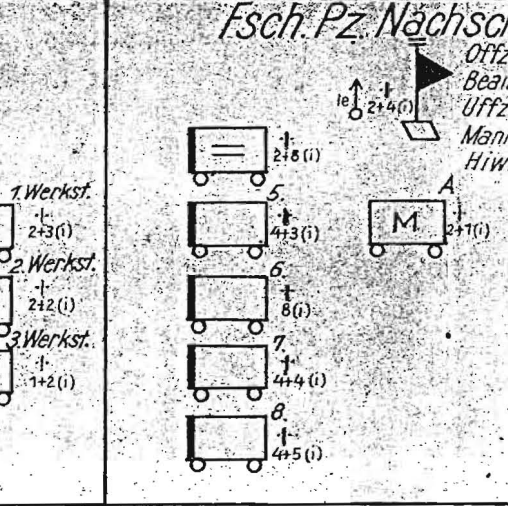
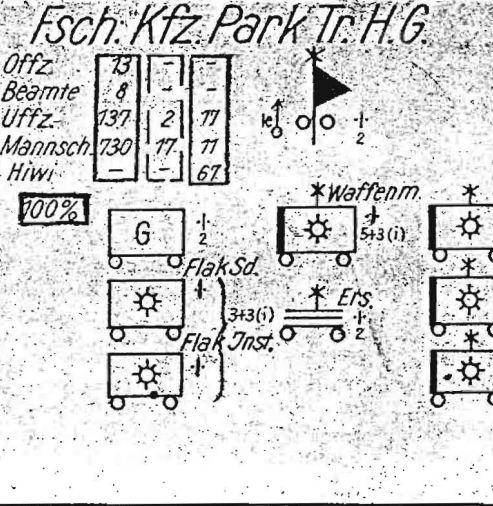
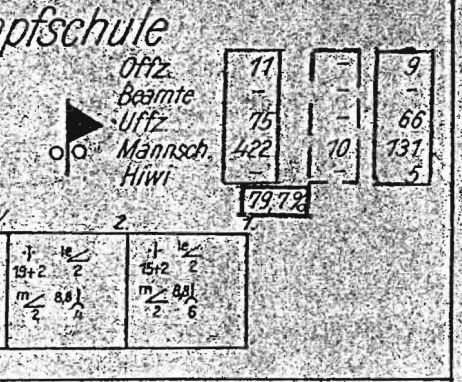
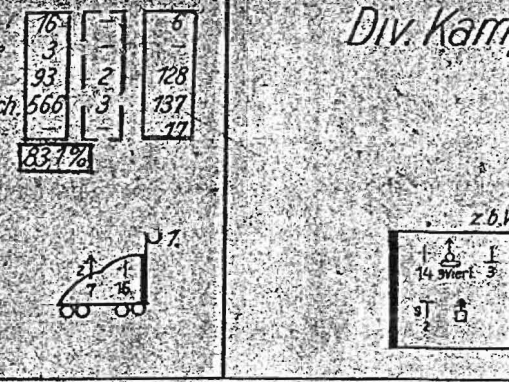
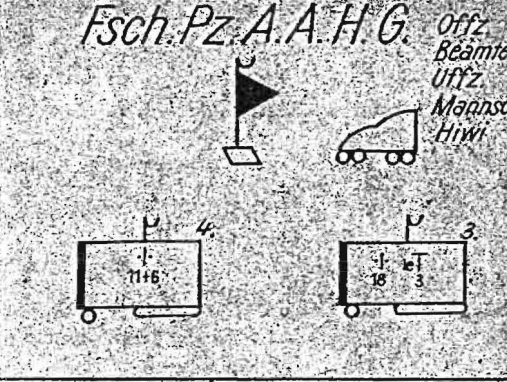
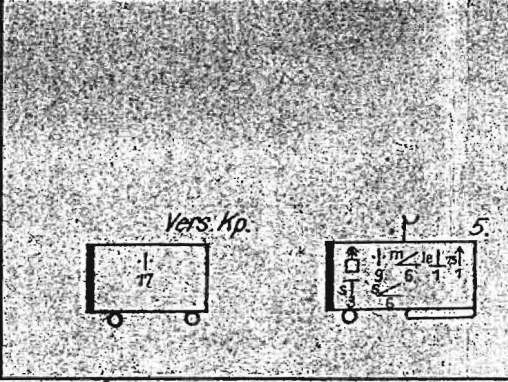
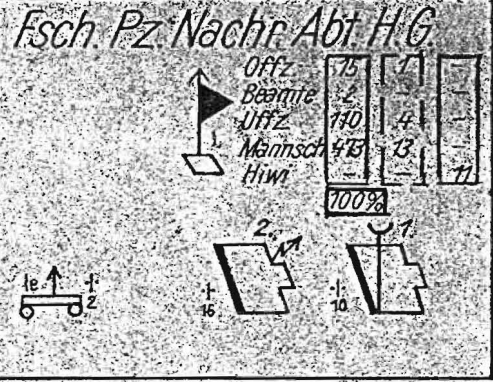
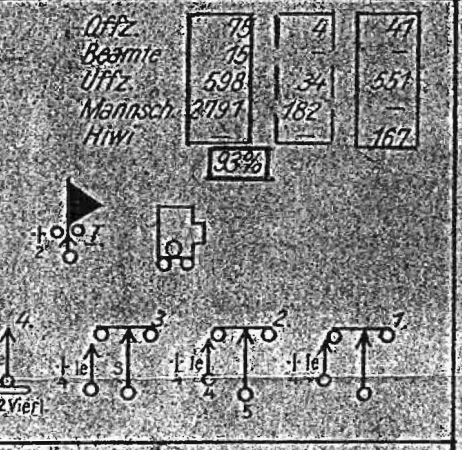
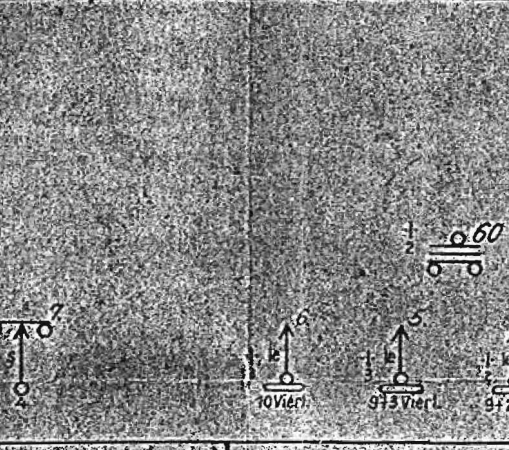
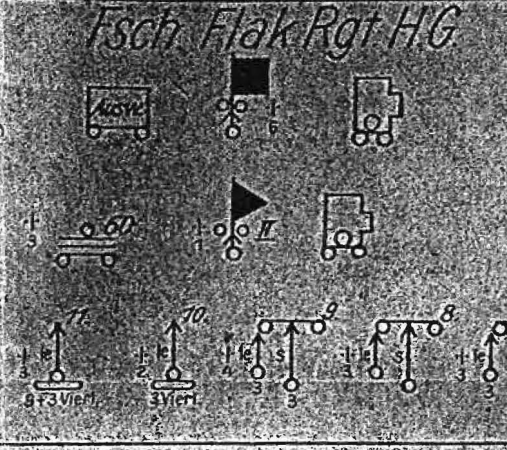
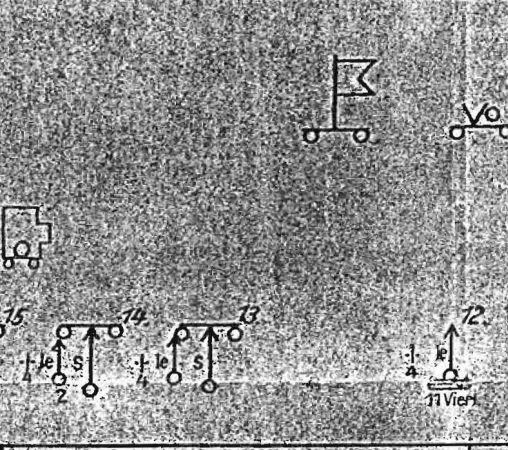
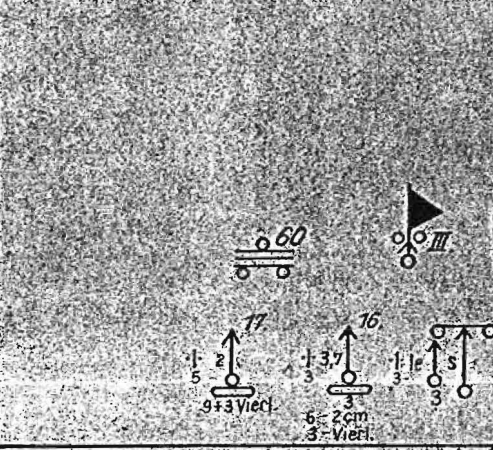
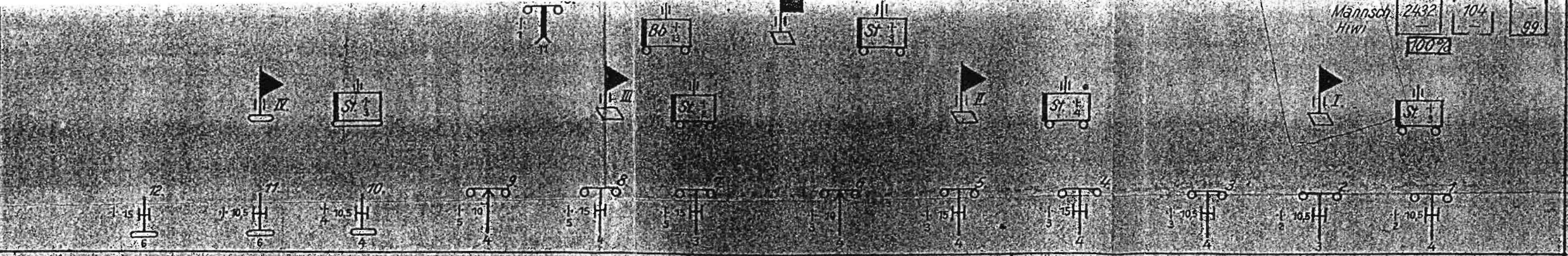
zu b) A E 1: Sie sind bei den Truppenteilen und Vers.-Truppen namentlich zu erfassen und kalendermäßig festzulegen. Zur Weitermeldung an das Korps muß die Division Stärke und Gliederung jederzeit kurzfristig einfordern können.

In jeder Woche sind mit allen AE 1 nach Anordnung der Kommandeure 2 Übungen (davon 1 Nachtübung) abzuhalten.

Übungszweck: Angriff und Vernichtung eines aus der Luft gelandeten Feindes.

Angriff und Vernichtung ital. Banden oder fdl. Kommandos.

1. G.	28	9
2. G.	6	6
3. G.	8	4
4. G.	12	11
5. G.	12	10
6. G.	16	15
7. G.	8	8
8. G.	6	6
9. G.	30	19
10. G.	28	-
11. G.	-	3
12. G.	9	11
13. G.	12	3
14. G.	1	-
15. G.	3	3
16. G.	-	-
17. G.	60	7
18. G.	30	3
19. G.	3	-
20. G.	-	6
21. G.	98	37
22. G.	31	-
23. G.	216	66
24. G.	80	69
25. G.	-	11



Erläuterung:

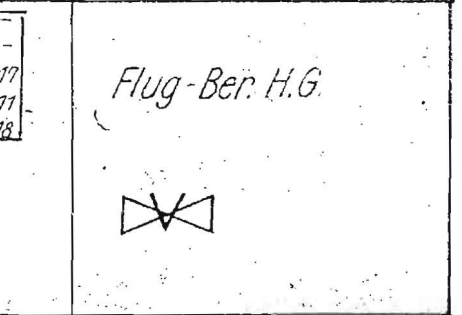
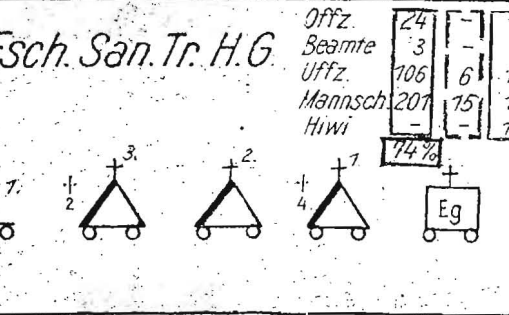
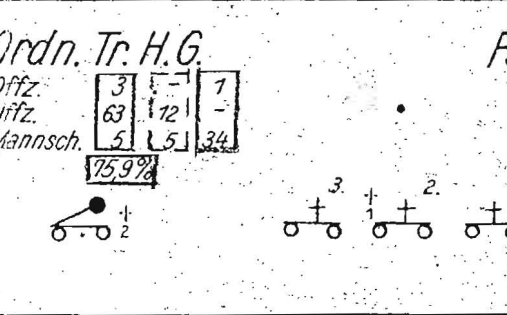
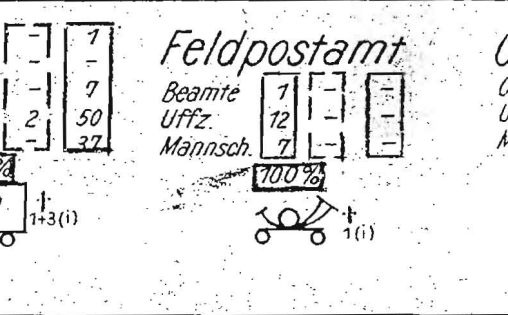
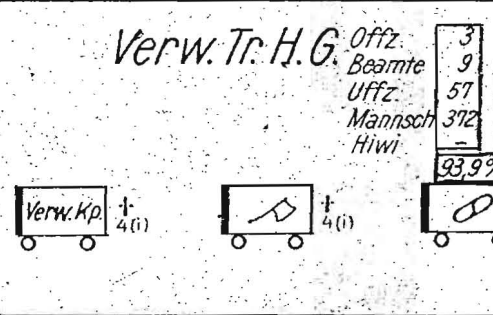
Iststärke Verwundete Fehlstellen

entschl. Umläufer u. Kranke

1. Verwundete Kranke

Iststärke in Prozenten

grün - ital. Waffen



Fsch. Pz. Div. H.G.

Anlage zu Fsch. Pz. Div. H.G. Ia
Br. B. Nr. 1329 / 44 geh
Stand: 1.7.44

Bewaffnung:

Waffenart:	Soll:	Ist:
Seitengew.	16.280	14.840
Karabinen u. Gew. 98	15.134	12.699
Zielf. Gew.	92	12
Gew. Gr. Ger.	378	190
Pl. u. (u.)	2.185	1.546
Pist.	5.923	3.838
Leuchtpist.	777	528
I.M.G. 15+34	1.354	285
I.M.G. 42		489
S.M.G. 34	86	-
S.M.G. 42		41
sonst. I.M.G. in Pz.	208	86
sonst. P.M.G. (I)	-	81
le. Gran. W.	4	4
m. Gran. W.	66	47
s. Gran. W.	30	6
s. Pz. Bü. 41	25	-
Gran. B. 39	69	28
2cm Fla. 38	91	57
2cm Fla. Vierl.	42	41
7cm Fla. 37	12	3
8,8cm Fla. 36 u. 37	36	12
I. 9. G.	28	9
s. 9. G. mot. Z.	6	6
s. 9. G. SF	8	4
I. F. H. 18	12	11
I. F. H. 18 (SF)	12	10
S. F. H. 18	16	15
10cm Kan. 18	8	8
s. F. H. SY (Hummel)	6	6
7,5cm Pak 40 mot. Z.	30	19
7,5cm Pak 40 SY	28	-
7,5cm Pak auf Pz IV	-	9
16cm Neb. W.	9	11
s. W. G. 41	12	3
3,7cm Pak mot. Z.	1	-
3,7cm Pak (SPW)	3	3
I. Gran. W. (H) 4,5cm	-	-
m. Gran. W. (H) 8,1cm	-	6
2cm Kw. K. Spähw.	60	7

Gen. insp. d. Pz. Tr.

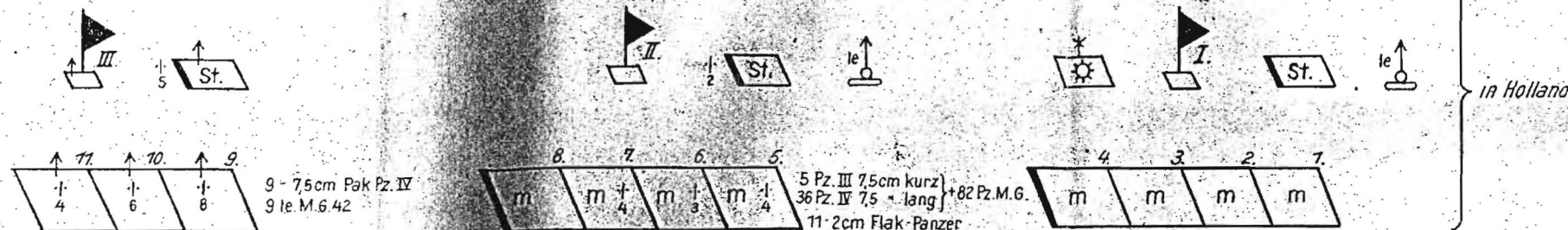
Fsch. Pz. Div. H.G. **Geheim**

Offz.	21	-	-
Beamte	15	-	-
Uffz.	65	8	-
Mannsch.	258	12	-
Hiwi	-	-	-
	100%	-	-

Fsch. Pz. Rgt. H.G.

1 Pz. III 7,5cm kurz + 4 Pz. M. 6.
1 Pz. IV 7,5cm lang + 4 Pz. M. 6.

Offz.	36	12	11
Beamte	9	-	-
Uffz.	368	49	167
Mannsch.	1246	185	96
Hiwi	-	-	-
	100%	-	-



Fsch. Pz. Gren. Rgt. 2

Offz.	43	4	57
Beamte	7	-	-
Uffz.	343	12	435
Mannsch.	1901	81	1082
Hiwi	-	-	90
	63,2%	-	-

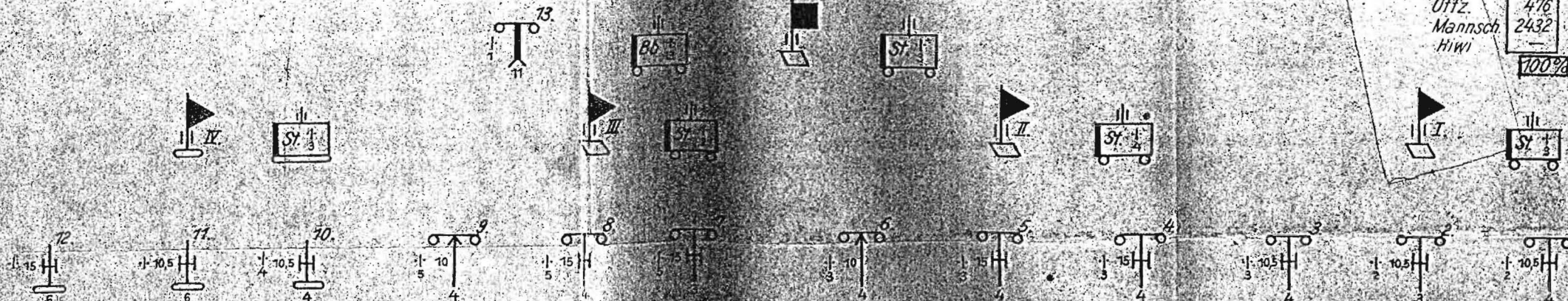
Fsch. Pz. Gren. Rgt. 1

Offz.	53	4	79
Beamte	5	-	-
Uffz.	319	39	393
Mannsch.	1722	197	729
Hiwi	-	-	96
	63,2%	-	-



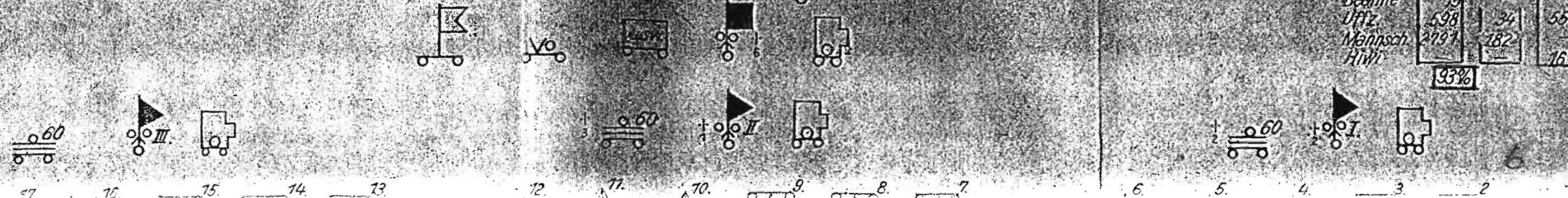
Fsch. Pz. Artl. Rgt. H.G.

Offz.	92	5	2
Beamte	12	-	-
Uffz.	476	32	68
Mannsch.	2432	104	99
Hiwi	-	-	-
	100%	-	-



Fsch. Flak Rgt. H.G.

Offz.	73	4	47
Beamte	19	-	-
Uffz.	598	34	551
Mannsch.	2191	182	167
Hiwi	-	-	-
	93%	-	-



HARD WORDS LIST

Mont-de-Marsan

Caltagirone

Santa Maria (Capua Vetere?)

Lucca

Montecatini Terme

Radom

Gumbinnen

Insterburg